

Niederschrift Nr. 26

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Freitag, 7. Oktober 2016, im Veranstaltungszentrum Inne Merrn

Beginn: 19:00 Uhr

Ende:21:00 Uhr

Anwesend sind:

Frau Anne Riecke als Vorsitzende
Herr Ingo Schallhorn
Herr Dieter Noroschadt
Frau Svenja Manthey
Herr Jürgen Bonde
Herr Sebastian Rosinski
Herr Arno Schallhorn (ab 19.56 Uhr)
Herrn Helge Thiessen
Herr Henning Dethlefs
Herr Gerald Grimmer
Herr Georg Hentscher (ab 19.11 Uhr)

Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Boye
Herr Meinhard Lübbers

Als Gäste anwesend:

2 Einwohner/-innen

Von der Verwaltung:

Herr Jens Kracht als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

10. Schwimmbadangelegenheiten; hier: Beratung und Beschlussfassung zum Pachtvertrag Schwimmbadkiosk Hennstedt
11. Grundstücksangelegenheiten
 - 11.1. Pacht Parkplatz Ottensstraße
 - 11.2. Kostenübernahme Zaun Parkplatz Ottensstraße
 - 11.3. Antrag auf Entschädigung Parkplatz Ottensstraße
 - 11.4. Genehmigung von Kaufverträgen

auszuschließen weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 vom 01.08.2016
3. Mitteilungen

4. Beratung und Beschlussfassung zu den Investitionskosten Fußgängerüberweg Tellingstedter Chaussee
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag an die Kyffhäuser-Veteranen-Kameradschaft
6. Beratung und Beschlussfassung sowie Sachstandsbericht der Lenkungsgruppe zum Mobilitätskonzept
7. Beratung und Beschlussfassung zur Empfehlung des Gemeindeprüfungsamtes; hier: Zusammenlegung und Reduzierung von Ausschüssen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer steuerrechtlichen Betreuung
9. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
10. Schwimmbadangelegenheiten; hier: Beratung und Beschlussfassung zum Pachtvertrag Schwimmbadkiosk Hennstedt
11. Grundstücksangelegenheiten
 - 11.1. Pacht Parkplatz Ottensstraße
 - 11.2. Kostenübernahme Zaun Parkplatz Ottensstraße
 - 11.3. Antrag auf Entschädigung Parkplatz Ottensstraße
 - 11.4. Genehmigung von Kaufverträgen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Eine Anwohnerin aus der Siedlerstraße spricht die bekannten beiden Problemfelder an.

Zum einen vermisst sie immer noch das Protokoll des letzten Gespräches in Sachen von Soosten. Damals gab es einen Termin mit der Gemeinde, dem Amt und dem Gesundheitsamt. Es wird gefragt, was bisher in dieser Angelegenheit geschehen ist. Die Bürgermeisterin gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht in dieser Angelegenheit.

Zudem fragt die Einwohnerin nach dem Sachstand in Sachen Rattenbekämpfung in der Siedlerstraße. Die Bürgermeisterin gibt auch hier einen aktuellen Sachstandsbericht. Sie wird sich diesbezüglich aber auch noch einmal mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

Zudem wird moniert, dass Herr von Soosten seinen Gehweg nicht reinigt. In dieser Angelegenheit wird das Ordnungsamt gebeten, Herrn von Soosten unter Hinweis auf die Straßenreinigungssatzung aufzufordern, seiner Reinigungspflicht nachzukommen.

Herr Reimers übergibt der Bürgermeisterin ein Schreiben der Unteroffiziersschule, in dem das für das Jahr 2017 angedachte Gelöbnis der Soldatinnen und Soldaten angekündigt wird. Das Gelöbnis findet am 15. Juni 2017 um 16:00 Uhr in der Gemeinde Hennstedt statt. Die Bürgermeisterin wird sich um die Ausgestaltung des Gelöbnisses kümmern.

Herr Reimers spricht weiterhin den Besuch der Delegation aus der Gemeinde Feldkirchen an. Er regt an, dass die bei dieser Veranstaltung gemachten Bilder gesammelt und zu einem Bildband zusammen gestellt werden sollten. Dies wird seitens der Gemeindevertretung positiv aufgenommen.

Zudem dankt er dem Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Beeck, ausdrücklich für seinen Einsatz bei der Herstellung des Zebrastreifens in der Tellingstedter Chaussee. Gleichzeitig fragt er nach, ob schon etwas in Sachen Durchgang zum Sky-Markt (Schließung des Aufganges an der rechten Grundstücksseite) unternommen wurde. Gemeindevertreter Ingo Schallhorn nimmt entsprechend Stellung hierzu. Zudem wird festgestellt, dass dies nicht Sache der Gemeinde sei.

Er stellt außerdem dem Vorsitzenden des Umweltausschusses die Frage, was mit den Ahornbäumen in Höhe des Feuerwehrgerätehauses passiert sei. Diese sehen sehr krank aus. Herr Henning Dethlefs nimmt entsprechend Stellung hierzu und berichtet von einem geführten Gespräch mit Herrn Bernd Roloff. Die Bäume sind falsch zurück geschnitten worden. Diese würden sich nach seiner Meinung aber wieder erholen.

Er befragt den Vorsitzenden des Bauausschusses nach dem Sachstand zur Reinigung des Buswartehäuschens in der Kirchenstraße. Herr Beeck nimmt entsprechend Stellung zu dieser Angelegenheit. Er hat schon mit den Gemeindearbeitern über diese Angelegenheit gesprochen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 vom 01.08.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 25 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 01. August 2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

- Ausführliche Informationen zum Besuch der Delegation aus der Partnergemeinde Feldkirchen durch Herrn Hans Reimers
- Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie mit Frau Tautorat, Herrn Johannsen und Herrn Patt zu einem Gespräch im Bildungsministerium war. Hierbei ging es um die Zukunft der Eiderlandschule.
- Außerdem hat zwischenzeitlich ein Gespräch mit der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen stattgefunden. Hierbei ging es um die mögliche Fusion der Sparkasse mit einer anderen Sparkasse in Schleswig-Holstein.
- Zwischenzeitlich hat die Seniorenfahrt stattgefunden. Es wurden drei Busse gefüllt und es ging Richtung Glücksburg, Flensburg. Das Abschlussessen wurde dann im Veranstaltungszentrum „Inne Merrn“ durchgeführt.
- Der Vorsitzende des Bauausschusses berichtet über Sitzungen und Termine, an denen er in den letzten Wochen teilgenommen hat. Er hebt besonders den Termin am 24.09.2016 hervor. Dort hat er gemeinsam mit Herrn Grimmer an der Mobilitätsbörse der Eider-Treene-Sorge GmbH teilgenommen. Die Beiden haben an drei Arbeitsgruppensitzungen teilgenommen.
- Außerdem weist Herr Beeck darauf hin, dass demnächst die Abnahme der Asphaltierungsarbeiten im Zuge der Fernwärme-Wiederherstellungsarbeiten erfolgt. Er

fordert die Anwesenden auf, mit offenen Augen durch den Ort zu gehen und ihm mögliche Schwachstellen in diesem Bereich zu melden.

- Der Vorsitzende des Wirtschafts- und Finanzausschusses berichtet von der letzten Ausschusssitzung am 04.10.2016. Er weist darauf hin, dass einige Themen heute noch in der Sitzung der Gemeindevertretung behandelt werden.
- Die übrigen Ausschüsse haben zwischenzeitig nicht getagt.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung zu den Investitionskosten Fußgängerüberweg Tellingstedter Chaussee

Der Vorsitzende Bauausschusses berichtet über die zwischenzeitliche Herrichtung eines Zebrastreifens an der Tellingstedter Chaussee. Alle Anwesenden sind erfreut, dass dieses Projekt nach jahrelangem Bemühen umgesetzt werden konnte. Die Kosten hierfür belaufen sich nach aktueller Aufstellung des Bauausschussvorsitzenden auf ca. 6.000,00 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von ca. 6.000,- € für die Realisierung des Fußgängerüberweges an der Tellingstedter Chaussee.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag an die Kyffhäuser-Veteranen-Kameradschaft

Die Kyffhäuser-Veteranen-Kameradschaft hat einen Antrag auf Bezuschussung durch die Gemeinde gestellt. Die Bürgermeisterin gibt einen Sachstandsbericht zu dieser Angelegenheit und führt aus, dass es sich hierbei um eine Summe in Höhe von 1.500,00 Euro handelt. Es sollen damit anteilige Kosten zur Herstellung des neuen Schießstandes gedeckt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Kyffhäuser-Veteranen-Kameradschaft für die Herstellung des neuen Schießstandes einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 Euro zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung sowie Sachstandsbericht der Lenkungsgruppe zum Mobilitätskonzept

Die Bürgermeisterin gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht zu dieser Angelegenheit. Um im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes ein Fahrzeug anschaffen zu können, müsste hierfür mindestens eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden. Zwischenzeitig hat die Eider-Treene-Sorge GmbH Förderprogramme zur Mobilität aufgestellt. Hier hat die Bürgermeisterin erste Gespräche mit Herrn Weidemann von der Eider-Treene-Sorge GmbH zur möglichen Förderung geführt. Herr Weidemann hat für

einige Projekte bis zu 55 % Förderung in Aussicht gestellt. Voraussetzung hierfür ist aber, dass die Gemeinde nichts selber initiieren darf. Dies geht nur im Zusammenwirken mit der ETS-GmbH.

Die Lenkungsgruppe muss nun wieder tagen und das angedachte Konzept mit der ETS-GmbH abstimmen.

Zurzeit ist diesbezüglich kein Beschluss zu fassen.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung zur Empfehlung des Gemeindeprüfungsamtes; hier: Zusammenlegung und Reduzierung von Ausschüssen

Die Bürgermeisterin gibt ausführliche Informationen zu dieser Angelegenheit und führt insbesondere aus, dass mit der angedachten Zusammenlegung von ständigen Ausschüssen dem Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Dithmarschen Rechnung getragen werde.

Sie schlägt daher vor, den Bildungs- und Kulturausschuss sowie den Sozial- und Gesundheitsausschuss zu einem Ausschuss zusammen zu legen.

Zudem könnten der Bauausschuss und der Umweltausschuss zu einem gemeinsamen Ausschuss zusammengefasst werden.

Außerdem sollten der Wirtschafts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss zu einem Ausschuss vereint werden.

Hierüber herrscht in der Gemeindevertretung Einigkeit. Es müsse jetzt aber noch das weitere Verfahren (Anzahl der Mitglieder, Aufgabengebiet, Zulassung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern usw.) abgestimmt werden. Hier sollte aber nichts überstürzt werden. Auch der Zeitpunkt der Ausschussneugliederung muss noch besprochen werden.

Nach ausführlicher Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Zusammenlegung der Ausschüsse wie oben ausgeführt. Das weitere Verfahren zur Besetzung und der Ausgestaltung der Aufgabengebiete sowie der Zeitpunkt der Umsetzung muss noch in weiteren Gesprächen in der Gemeindevertretung abgestimmt werden. Hierzu bedient sich die Gemeindevertretung des Leiters des Geschäftsbereiches Zentrale Dienste vom Amt als Berater.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer steuerrechtlichen Betreuung

Der Pachtvertrag über den Gastronomiebetrieb „Inne Merrn“ wird wie folgt steuerrechtlich beurteilt:

Körperschaftsteuer:

Zu beurteilen ist das Kerngeschäft "Gastronomie und Saalbetrieb", das verpachtet ist und damit nicht auf eigenem Namen / auf eigene Rechnung der Gemeinde betrieben wird. Damit ist die Gemeinde nicht originär gewerblich tätig. Der Pachtvertrag "Gastronomie und Saalbetrieb" ist so umfangreich, dass die Gemeinde aber den Tatbestand des § 4 Abs. 4 KStG erfüllt: "Als Betrieb gewerblicher Art gilt die Verpachtung eines solchen Betriebs". Damit liegt ein BgA vor.

Umsatzsteuer

Die Gemeinde ist im Zuge der Verpachtung unternehmerisch tätig, dies ergibt sich schon aus dem Pachtvertrag und der Tätigkeit des Verpachtens selbst. Dieser Tatbestand "unternehmerische Tätigkeit" im Sinne des Umsatzsteuergesetzes ist nicht zu verwechseln mit dem Begriff der aktiven gastwirtschaftlichen Tätigkeit, die ertragsteuerlich zur gewerblichen Tätigkeit führt. Die Umsatzsteuer kann wegen der Verpachtungstätigkeit gezogen werden und beim Finanzamt als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Die Verwaltung rät an, sowohl für die Aufteilung der Baukosten in umsatzsteuerrelevante und hoheitliche Verwendung als auch für die gesamte steuerliche Bearbeitung einen Steuerberater zu beauftragen.

Für die zu erwartende erhebliche Zuarbeit der Verwaltung sind Verwaltungskosten an das Amt zu entschädigen.

Eine Förderschädlichkeit kann nach Rücksprache mit dem Zuwendungsgeber ausgeschlossen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

einmalige Kosten: nein ja, in Höhe von geschätzt < 4.000 €

laufende Kosten: nein ja, in Höhe von geschätzt < 1.000 € pro Haushaltsjahr

Bemerkung:

Die einmaligen Kosten entstehen für Verwaltung und Steuerberatung.

Beschluss:

Frau Bürgermeisterin Anne Riecke wird beauftragt, einen Steuerberater mit der steuerrechtlichen Betreuung der Pachtangelegenheit „Inne Merrn“ zu beauftragen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter Sebastian Rosinski stellt den Antrag, zukünftig die Sitzungen der Gemeindevertretung wieder in der Amtsverwaltung stattfinden zu lassen und begründet dies damit, dass einige Einwohnerinnen und Einwohner nicht mehr den Tagungsort

„Inne Merrn“ aufsuchen wollen. Hierüber findet eine kurze Aussprache im Gremium statt. Am Ende trifft die Bürgermeisterin als Vorsitzende der Gemeindevertretung die Auswahl des Sitzungsortes.

Gemeindevertreter Dieter Noroschadt gibt Informationen zur Durchführung der Auftaktveranstaltungen zum Amtsentwicklungskonzept im Amt KLG Eider. Termin für die Gemeinde Hennstedt und deren Umgebung ist der 11. Oktober 2016 im Gemeindehaus in Fedderingen. Er bittet darum, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter an dieser Veranstaltung teilnehmen. In diesem Zusammenhang wird seitens einiger Gemeindevertreter Kritik an der Standortwahl dieser Veranstaltung geübt. Außerdem ist der Flyer sehr unübersichtlich gestaltet worden.

(Riecke)
Vorsitzende

(Kracht)
Protokollführer